

# Förderprogramm Klimawandelanpassung durch Begrünung des Landkreises Mayen-Koblenz

## - Anlage A: Gebäudegrün -

Kurzbezeichnung der Maßnahme:

--

Gefördert wird die fachgerechte Anlage von Dachbegrünungen und von Fassadenbegrünungen an Nicht-Wohngebäuden inkl. Nebenanlagen. Es werden nur Begrünungen an Nicht-Wohngebäuden gefördert. Gebäudebegrünungen von Wohn- und Wohnnebengebäuden können über das Förderprogramm „Dach- und Fassadenbegrünung“ des Landkreises Mayen-Koblenz gefördert werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.kvmyk.de/gebauedegruen](http://www.kvmyk.de/gebauedegruen).

### A.1 Lage des Gebäudes

Gebäudebezeichnung

--

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort (ggf. Ortsteil)

--	--

### A.2 Art des Gebäudes

Rathaus/Verwaltungsgebäude

Schule, Kita

Dorfgemeinschaftshaus/Halle

Sporthalle/Schwimmbad

Sonstiges Gebäude:

--

### A.3 Beschreibung der Maßnahme

- Dachbegrünung  
Die Fläche, die begrünt werden soll, umfasst \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>.
- Aus statischen Gründen können bei dem vorliegenden Dach nur Dachbegrünungssysteme mit geringem Gewicht (Leichtgründachsysteme) zum Einsatz kommen (vgl. 3.2.1 der Förderrichtlinie).
- Fassadenbegrünung  
Die Fläche, die begrünt werden soll, umfasst \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>.

Bitte bestätigen Sie folgende Angaben:

- Die Maßnahmen zur Gebäudebegrünung wurden nicht im Bebauungsplan festgesetzt bzw. als Auflage im Rahmen einer Baugenehmigung oder sonstiger baurechtlicher Vorgaben gefordert. Die Maßnahme erfolgt somit freiwillig.
- Hiermit bestätige ich, dass ich über alle notwendigen rechtlichen und technischen Genehmigungen (z. B. statischer Nachweis, denkmalschutzrechtliche Genehmigung) verfüge und erkenne an, dass die rechtliche und technische Verantwortung für die Durchführung der Maßnahme bei mir, als antragstellende Person, liegt.

#### Hinweis:

Berücksichtigen Sie in der Planung die Anforderungen an Saatgut, Pflanzmaterial und Beschaffenheit (3.1 der Förderrichtlinie) und die zusätzlichen Anforderungen bei der Gebäudebegrünung (3.2 der Förderrichtlinie), wie auch die Maßnahmen, die nach 5.4 der Förderrichtlinie nicht förderfähig sind.

#### **Kurze Erläuterung der Maßnahme:**

### A.4 Kostenschätzung

Folgende Brutto-Kosten (inkl. Mehrwertsteuer) fallen für die Maßnahme voraussichtlich an und dienen als Grundlage zur Berechnung des maximalen Förderbetrages:

### A.5 Beihilferechtliche Angaben

Bitte legen Sie Ihrem Antrag die **Anlage Beihilfe** bei.